

Zwei neue chinesische Arten der Familie Carabidae (Coleoptera: Pterostichinae und Broscinae)

Miroslav DVOŘÁK

Nemocniční 4, CZ-190 00 Praha 9 - Vysočany, Tschechien

Taxonomy, new species, Carabidae, *Stomis*, *Broscosoma*, China

Abstract. One new species of *Stomis* Clairville, 1806, *Stomis benesi* sp. n. from China (Carabidae, Pterostichinae) and one new species of *Broscosoma* Putzeys, 1846, *Broscosoma benesi* sp. n. from China (Carabidae, Broscinae) are described, illustrated and compared with some species of the both genera.

EINFÜHRUNG

Im Anschluss an die Arbeiten von Dvořák (1998, 2001) werden in der Folge zwei weitere Carabiden-Arten beschrieben. Beide Arten wurden während einer Reise entdeckt.

BESCHREIBUNG

Stomis (Stomis) benesi sp. n.

(Abb. 1-3)

Typenmaterial. Holotypus (♂): China, NW Sichuan, Dege, 3500 m/M, 16.vi.2005, V. Beneš lgt., coll. M. Dvořák (Praha). 7 Paratypen: mit Holotypus gesammelt, 1 ♀ coll. Dvořák (Praha), 6 spec. coll. V. Beneš (Praha).

Beschreibung. Eine mittelgrosse Art, schwarz, sehr glänzend mit undeutlichem Metallglanz (Abb. 1). Länge: 8-11 mm.

Kopf gross und breit, breiter als lang, Mandibeln lang und stark, beim Weibchen länger (!), am Ende spitz und nach innen gekrümmt, ohne Zähnchen an der Innenseite, Oberlippe stark verrundet ausgeschnitten, mit 6 Porenpunkten, Palpen lang und schlank, Augen ziemlich flach, Oberfläche des Kopfes glatt und nahezu unpunktirt. Fühler vom 4. Glied kurz und fein, dünn behaart. Halsschild breiter als der Kopf, so breit wie lang, an den Seiten eng eingesäumt, mässig verrundet, nach hinten verengt, erst am Ende kurz, aber scharf ausgeschnitten, Hinterecken rechteckig. Flügeldecken regelmässig oval, Humeralzähnnchen deutlich entwickelt, die Streifen sehr dicht, aber schwach punktiert. Beine schwarz, die Mittelschienen kurz beborstet, die Hinterschienen nur an den Innenseiten.

Aedoeagus (Abb. 2) mässig gekrümmt, vor dem Ende kurz stark verengt, Aedoeagusapex (Abb. 3) zum Ende stark verengt und einseitig gelegen, am Ende ziemlich stumpf zugespitzt.



Abb. 1. *Stomis (Stomis) benesi* sp. n.: Paratypus ♀ (Zeichnung J. Kobylák).

Abb. 2-3. *Stomis (Stomis) benesi* sp. n.: 2- Aedoeagus (Seitenansicht); 3- Aedoeagusapex (Ventralansicht).

Differentialdiagnose. In der Nähe des Fundortes wurde (nach Sciaky, 1998) die Art *Stomis facchini* Sciaky, 1998: 48 gefunden; diese Art ist ein wenig kleiner (7-10 mm) und hat an der Innenseite des rechten Fresswerkzeuges einen deutlichen Zahn, gehört also zu der anderen Gruppe. Sehr ähnlich der neuen Art ist die japanische Art *Stomis prognathus* Bates, 1883: 252. Diese Art ist etwas grösser (etwa 11 mm), nicht so glänzend, tief schwarz und ganz ohne Metallglanz (dieser Unterschied wird nur beim direkten Vergleich beider Arten erkennbar, denn der Metallglanz der neuen Art *Stomis benesi* sp. n. ist sehr schwach und undeutlich).

Derivatio nominis. Die Namen der beiden Arten widme ich meinem Freund Vladimír Beneš zur Ehre.

Stomis (Stomis) ludmilae Dvořák, 2001

Material. China, NE Sichuan, Hua Long n. Zhenping, 5-6.vii.2006, 3 Ex, V. Beneš lgt. et coll.

Geographische Verbreitung. Eine weitere Lokalität dieser Art wird veröffentlicht.

Broscosoma benesi sp. n.

(Abb. 4)

Typenmaterial. Holotypus (♀): China, NW Sichuan, Dando, 3340 m/M, 27.vi.2005, V. Beneš lgt., coll. M. Dvořák (Praha).

Beschreibung. Schwarz, ohne Metallglanz, Mundteile und 4 erste Fühlerglieder hell braungelb. Länge: 9.5 mm.

Kopf unpunktiert, Augen flach, so lang wie die Schläfen. Halsschild kugelförmig, hinten eingeschnürt, nur hinten an der Einschnürung dicht und grob punktiert, Mittellinie gut entwickelt, vorne mit einem queren seichten Eindruck endend. Flügeldecken eiförmig gewölbt, die Streifen (besonders der erste und etwas weniger deutlich auch der zweite) sind tief eingeschnitten und dicht kettenförmig punktiert. Sie sind gut entwickelt und punktiert, nach hinten und zu den Seiten obsolet. Beine braunschwarz, die Schenkel, besonders die der Vorder- und Mittelbeine, in der Mitte verdickt.

Männchen unbekannt.

Differentialdiagnose. Die Art ist durch tief eingeschnittene erste und zweite Streifen an der Flügeldecken charakteristisch (Abb. 4). Bei der ähnlichen Art *Broscosoma kalabi* Deuve, 1992: 338 ist ebenfalls der erste Flügeldeckenstreifen tief eingeschnitten; es ist aber schon der 2. Streifen glatt und nur mit einigen Punkten an der Fläche angedeutet.

Derivatio nominis. Die Namen der beiden Arten widme ich meinem Freund Vladimír Beneš zur Ehre.

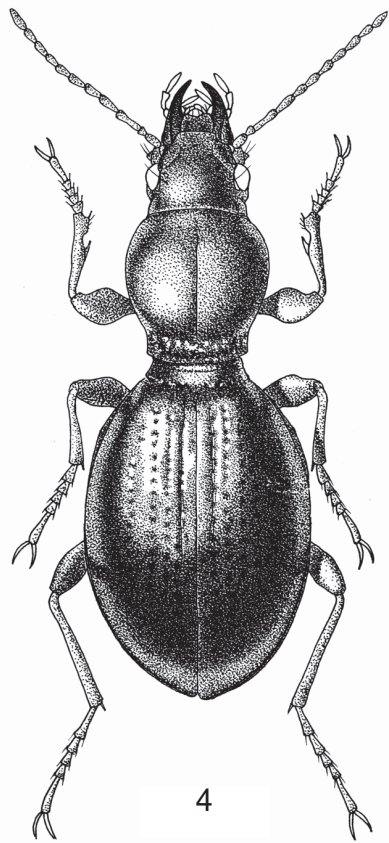


Abb. 4. *Broscosoma benesi* sp. n.: Holotypus ♀ (Zeichnung J. Kobylák).

LITERATUR

- BATES H. W. 1883: Supplement of the Geodephagous Coleoptera of Japan. *The Transactions of the Entomological Society of London* 1883: 243-252.
- DEUVE T. 1992: Un nouveau *Brososoma* du Sichuan (Col. Broscidae). *Nouvelles Revue Entomologiques* (N. S.) 9 (4): 338.
- DVOŘÁK M. 1998: Neue *Brososoma*-Art aus Tibet (Coleoptera: Carabidae: Broscini). *Folia Heyrovskyana* 6 (3): 73-75.
- DVOŘÁK M. 2001: Zwei neue chinesische Arten der Gattung *Stomis* Clairville 1806 (Insecta, Coleoptera, Carabidae, Pterostichinae). *Atti del Museo Civico di Storia Naturali Morbegno* 12: 41-46.
- SCIARY R. 1998: Taxonomic review of the Genus *Stomis*, with revision of the Chinese species (Coleoptera, Carabidae). *Memoria della Societa Entomologica Italiana* 76: 21-59.